



Neuer Ausländerausweis für EU/EFTA-Staatsangehörige

Der bisherige Papierausweis für Ausländerinnen und Ausländer wird schweizweit gestaffelt durch eine moderne Plastikkarte im Kreditkartenformat abgelöst. Der Bundesrat hat die notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft gesetzt.

Im Kanton Obwalden wird die Abteilung Migration den neuen Ausländerausweis im Kreditkartenformat ab dem 1. November 2020 einführen. Damit findet die Ära der Papierausweise schrittweise ein Ende und es wird nur noch das neue Kreditkartenformat ausgestellt.

Sämtliche bisher ausgestellten Papierausweise bleiben bis zum Ablaufdatum gültig. Im Kanton Obwalden sind über 4 000 Papierausweise für EU/EFTA-Angehörige im Umlauf.

Die Papierausweise für Asylsuchende und für vorläufig Aufgenommene werden zu einem späteren Zeitpunkt umgestellt. Die biometrischen Ausländerausweise für Angehörige aus Staaten ausserhalb der EU/EFTA bleiben unverändert bestehen.

Die Gesuche werden direkt über die Migrationsbehörde Obwalden abgewickelt. Neu ist kein Passfoto mehr als Beilage notwendig. Kundinnen und Kunden erhalten von der Migrationsbehörde eine schriftliche Aufforderung, dass sie beim Passbüro Obwalden persönlich zur Erfassung des Gesichtsbildes und der Unterschrift vorsprechen müssen. Einmal erfasste Daten bleiben fünf Jahre lang im System gespeichert.

Antworten auf häufige Fragen zum Ablauf im Kanton Obwalden und weiterführende Informationen finden Sie auf der [Webseite der Abteilung Migration](#).

Sarnen, 19. Oktober 2020